

Handschriften / Autographen

Tagebuchaufzeichnung von Nikolaus Dal.

Dal, Nikolaus

Tarangambadi, 07.02.1734-28.01.1735

7. Februar - 11 Juli 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186403](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186403)

Kurzes Neben-Diarium N. Dals.

MDCCXXXIV.

34

- Febr. 7. Ich schrieb an Hr. Bischof in Madras. Mission zu Cudalur.
- Febr. 11. Ich schrieb an Hr. Engelbort in Nagapatnam, und schickte ihm ein excerptum aus des Hrn. Verndy Brief, und Hr. Postlers Grundriß einer Malabarischen Kirche.
- Febr. 21. Ich schrieb an Des Joven van Cloon in Batavia. Verndy Brief.
- Febr. 21. Ich schrieb an den Hrn. Rath zu Batavia. Holländische Mission. D. Matthei. Cochim. Callenberg. Caap de goede Hoop. Mission.
- Febr. 28. Ich schrieb an den Hrn. Past. van der Tyt in Batavia. Holländische Miss.
- Febr. 28. Ich schrieb an den Hrn. Past. Nicolai zu Cochim. Dänische Christen. Portugiesischen Erbschat. Hierbey sandte ich ihm die XII und XXVI Continuation, nebst Conjugations und Cartilha, wie auch einige excerpta aus den Briefen Verndy, van Cloon, van der Tyt, u. Engelbort.
- Mart. 28. Ich schrieb an Fr. Joao de S. Antonio, jetzigen Pfarrer in Nagapatnam, (bey dem wir anno 1727 in Naür logirten), u. schickte ihm Adagio, Vocabulario, u. Verdadeira Religiao. arg. Bestia Apocalyptica, u. Mactis magis.
- April. 4. Ich schrieb an den Gouverneur in Cudalur, James Hubbard. arg. Ausrichtung einer Mission daselbst.
- Apr. 25. Ich schrieb eine samstliche Zusammenfassung an den Portugiesischen Consulenten, Antonio Henrique, zu Nagapatnam.
- Maj. 24. Ich sandte Testimonium unterschiedlicher Autorum nebst einem vorbesagten carmine von der Einigkeit an die Drey Missionarien zu Madras.
- Jun. 2. Hierfür habe ich übersezt bey die 4 Bogen geschrieben, um des Hrn. Bischofs Wohl wegen seine beiden Collegen zu beschreiben. Es sey nun alles Gottes Regierung überlassen.
- Jul. 8. Ein Frau aus unsern Portugiesischen Gemeine, deren Name ich nicht weis, ist, sagt man, hätte sich durch Spania, Ceylon, so ich ihm im vornehmsten Jahr auf Dänisch nachhabe, mittheilt, so ich ihm im vornehmsten Jahr auf Dänisch nachhabe, mittheilt, so ich ihm im vornehmsten Jahr auf Dänisch nachhabe, mittheilt.
- Jul. 5. Ein Dänische Frau, welcher ich im vornehmsten Jahr Bunians Fille, quims Joemyang zu lesen gegeben hatte, begabte solcher noch einem zu lesen.
- Jul. 11. Ich schrieb an den Oberhaupt zu Masulipatnam, und sandte ihm die größten Maduragische Lettern, wie auch an den Buchhausmeister daselbst einige Fragen von der Sprache u. Religion der Einwohner, desgleichen an den Portugiesischen Reformirten Erbschat, nebst 3 Büchern. Ein Verdadeira Religiao, Cartilha u. Differentia da Christandade. Gleichfalls schrieb ich an den Oberhaupt zu Bimilipatnam, wegen der Religion u. Sprache selbiger Einwohner, nebst den Maduragischen Buchstaben.